

Nachlese 2010/11

## Gottesdienst mit dem Kirchenpräsidenten Dr. Volker Jung



„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“  
Psalm 18,30

Videobericht der Gießener Allgemeinen Zeitung

[http://www.giessener-allgemeine.de/Home/Mediathek/Video/Video,-Kirchenpraesident-predigte-zum-Schulbeginn-regid,1\\_vid,475\\_puid,1\\_pageid,225.html](http://www.giessener-allgemeine.de/Home/Mediathek/Video/Video,-Kirchenpraesident-predigte-zum-Schulbeginn-regid,1_vid,475_puid,1_pageid,225.html)



Dr. Rüdiger Mack zum Spontanbesuch im Gottesdienst - und auf der Suche nach der Antwort auf die Frage, ob das Kolleg auch noch Altgriechisch für Schüler anbietet.



Schulpfarrer Winfried Schön erklärt das "Hickelkästchen-Spiel des Lebens" - Mitten im Leben

Gut gefüllte Reihen - erwartungsfroh.



Gesang zum Schulanfang und irische Segenswünsche am Ende



Hickelkästchen-Spiel des Lebens als  
Anspiel zur Ansprache

Ansprache des Kirchenpräsidenten



... Herr Deine Liebe ist wie Gras und Ufer und überwindet Mauern ...



Schulleiterin Ellen Reuther zur  
aktuellen Schul-/Schülersituation



Die beiden "neuen Gesichter" in der Schulgemeinde  
Herr Christian Obermayer und Frau Ulrike Castro  
Leduc



Das Geburtstagskind (Herr Gaar) kündigt die Kollekte für die indische Patnergemeinde an



Kirchenpräsident Dr. Volker Jung mit dem Segen



die Hauptpersonen: DIE SCHÜLERINNEN und SCHÜLER



Dekan Norbert Heide, Gesamtschulleiter Wolfgang Hölzer, Kirchenpräsident Dr. Volker Jung,

Schulleiterin OStD`i.K. Ellen Reuther, Oberkirchenrat Sönke Krützfeld, Schulpfarrer Winfried Schön

Bilder Ulrich Sann , Text Winfried Schön

Bearbeitung H.Reuther

## ROAD SAFETY

Verkehrssicherheitstag 2010



Die Gruppe der 18- bis 25-jährigen macht 8% der Bevölkerung aus, stellt aber 26% der Unfallbeteiligten im Straßenverkehr. Diese Zahlen waren dem Laubach-Kolleg Begründung zur Durchführung eines Verkehrssicherheitstages für alle 330 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11-13.

Der Schulbeauftragte für den Bereich Schule und Gesundheit Kai Bolte und der Fachberater für Verkehrserziehung Hartmut Reuther hatten ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Im Schulgebäude fanden Workshops zum Thema "Unfall - finanzielles Ende?" (DAK Herr Bernhard Ruhs und Mitarbeiter), "Warum passieren Unfälle" und "BOB-Aktion" (Herr Dirk Beppler, Polizei Hessen), "Der Verkehrsunfall - ein Ereignis mit langen Folgen" (Herr Matthias Schwarz, DEKRA) und "Einfluss von Alkohol im Verkehr - Rauschbrillenparcour" (Hartmut Reuther, Verkehrswacht Wetterau) statt.

Auf dem Schulgelände engagierte sich der Motorsportklub Horlofftal durch die Stationen "Bremsweg" und "Toter Winkel", durchgeführt durch Günthers Fahrschule+Mitarbeiter. Der ADAC unterstützte den Aktionstag durch einen Fahr- und einen Motorradsimulator, an denen unterschiedliche Fahrstrecken und Verkehrsbedingungen getestet werden konnten. Die Landesverkehrswacht entsandte einen Gurtschlitten, der die Wirkung des Sicherheitsgurtes bei einem Aufprall bei 7 Stundenkilometern simulierte. Das

Rote Kreuz Laubach demonstrierte mit seinem großen Team die Erstmaßnahmen am Unfallort. Die Befreiung aus einem auf dem Dach liegenden Pkw konnte am Überschlagsimulator geübt werden und an einer Kletterwand konnten die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie eingeschränkt handlungsfähig sie unter Einfluss von Alkohol sind (Rauschbrille).

Die Finanzierung der Veranstaltung übernahm der Kreis der Freunde des Laubach-Kollegs.

Wie Schulleiterin Ellen Reuther und Schulbeauftragter Kai Bolte in der Mittagspause erläuterten, hofft die Schule durch diesen Präventionstag Schaden von ihren jetzigen und zukünftigen Verkehrsteilnehmern abzuwenden.



Demonstration des toten Winkels



Stabile Seitenlage



Rauschbrille im Einsatz





Interview mit Hr4



Erläuterung zum toten Winkel



Unfallfahrzeug (Ulfa 2008)



mein Radio [hr4 Bericht über Road Safety von Constanze Schleenbecker](#)



Erstmaßnahmen am Unfallort



Portfolio



Rauschbrille





Fahrradfahren mit 0,8 Promille



Eingeschränktes Reaktionsvermögen



Aufprallsimulation im Gurtschlitten



Abzeichnen der Teilnahme



ADAC-Fahrsimulator



Rettungsmaßnahmen



Rauschbrilleneinsatz

Teambesprechung

ungewohnter Blick

Mehr Fotos zeigt die  
Diaschau von Dr.  
Henniges bei YouTube!

[Verkehrssicherheitstag  
2010](#)



Fahrsimulator

Plakatierung



Ein abschreckendes Erlebnis: Radfahren unter  
simuliertem Alkoholeinfluss

unsere "Helfer"



nicht immer sicher!!!

Herausforderung: Kletterwand mit Rauschbrille bezwingen



BOB-Aktion der  
hessischen Polizei und  
der Gaststätten

Bilder Henniges/Schön/Kühnapel/Möll

Bearbeitung H.Reuther

## Jahrgangstreffen 20 Jahre Abitur am Laubach-Kolleg



### Treffen des Abitur-Jahrgangs 1990

Der Abitur – Jahrgang 1990 des Laubach- Kollegs feierte am Samstag, den 04.09.2010 sein 20-jähriges Abiturjubiläum.

Die Besichtigung der ehemaligen Schule stand im Rahmen der Feierlichkeiten auch auf dem Programm und ließ so manche Erinnerung wach werden.



## Gäste aus Indien



**Donnerstag, 2. September**  
Eine erfreuliche und für die Schüler sehr überraschende Unterbrechung des Schulalltags: Eine Delegation unserer Partnerkirche aus Südindien erkundete sehr wissbegierig unsere Schule, diskutierte offen und lebhaft in zwei Englischkursen und stellte sich tapfer den Herausforderungen der deutschen Küche beim Mittagessen. Für die sechs Schülerinnen, die im Januar zur Partnerschule nach Indien reisen, war dies eine ideale Gelegenheit, schon jetzt erste persönliche Kontakte zu knüpfen.





**Leistungskurs Religion besucht die Herbstsynode in Frankfurt - Tagungsort  
Rathaus/Römer**



Die traditionelle Synodenfahrt der 11er/E-Phasemusste in diesem Jahr entfallen, da das Dominikanerkloster renoviert wird. Der Plenarsaal der Stadt Frankfurt im Rathaus am Römer bietet für zusätzliche 130 Schülerinnen und Schüler nicht genügend Platz.

Eine Abordnung aus dem Leistungskurs Religion hat sich am Buß- und Betttag mit Freude auf den Weg gemacht, um die "Gaben", den Dank und die lieben Grüße aus dem Laubach-Kolleg an die Synodalen zu übermitteln.



Die "Gaben": Flyer, Leporello, Weihnachtsbrief mit Bleistift/Homepageadresse,



Von Laubach über Nidda und Friedberg nach Frankfurt - umweltbewusst mit der Bahn!



...mit schwerem Gepäck...

garniert mit süßem  
Zimtstern aus unserer  
Küche.



über die neue Zeil ...



...direkt in den Römer,  
3.Stock, Plenarsaal.



Nach Begrüßung durch Präses Dr.  
Oelschläger



...konnten wir unsere  
"Gaben" auslegen



...und zur Heilig-Geist-  
Kirche...:



...aufbrechen



Feierlicher Gottesdienst zum Ende der Dekade gegen  
Gewalt.



Zurück im Römer - jetzt mit den  
Synodalen





Die Synodalen finden sich auf ihren Plätzen ein und wir auf der Empore beobachten mit Freude, dass sowohl der Zimtstern als auch die Drucksachen oder der Bleistift Beachtung finden!



Das Kirchenparlament nimmt die Arbeit auf.

Die neuen Synodalen werden vereidigt.



Der Leistungskurs Religion hat dann anderen Besuchern die Plätze auf der Empore zur Verfügung gestellt und sich zum Jüdischen Museum begeben.

## Comenius Fahrt nach Vigo (Spanien)



In der Woche vom 24. bis 28. Oktober 2010 besuchte das Comenius-Team, bestehend aus zwei Lehrerinnen und sechs Schülerinnen, im Rahmen des Projektes „Moving to Health“ unsere Partnerschule IES A Guia in Vigo. Wir wurden sehr herzlich aufgenommen, lernten die Schule, die Stadt und die Umgebung von Vigo kennen und konnten den Spätsommer genießen. Eine kleine Auswahl an Bildern soll schon einmal einen Eindruck der sehr gelungenen Fahrt vermitteln. Mehr Bilder gibt es dann auf dem nächsten Jour Fixe zu sehen.





Comeniusgruppe vor Infowand in der Schule



Gruppe während der  
Stadtbesichtigung



Hessische Wurst schmeckt auch in Spanien



Indiaca am Strand



Küstenwanderung nach Baionak



Tapas essen in der Schulkantine

## Besuch des Kirchenpräsidenten Dr. Volker Jung im Laubach-Kolleg



13.12.2010

Oberkirchenrat Sönke Krützfeld, Schulleiterin Ellen Reuther und der Kirchenpräsident der EKHN, Dr. Volker Jung, auf dem Weg in einen ganz besonderen Schultag am Laubach-Kolleg.



Die Leistungskurschüler und -schülerinnen der beiden Religionsfachkurse von Silke Böhm und Ellen Reuther tauschen sich intensiv mit Dr. Volker Jung aus. Thema: "Hoffnungsbilder junger Menschen heute - Erwartungen an Religion und Kirche".



Mit Dr. Rainer Lüddecke werden im Französischkurs der Einführungsphase französische (Weihnachts-) Lieder gesungen ...



Ernste Themenstellungen im Fach Politik und Wirtschaft, Jahrgangsstufe 13, Kursleiterin Elisabeth Psarros: "Kann Krieg gerechtfertigt sein?"

Das Team der erweiterten Schulleitung mit dem Kirchenpräsidenten und dem Referatsleiter im Dienstzimmer der Schulleiterin: Dr. Hanns Thiemann, Dr. Rainer Lüddecke, Sönke Krützfeld, Olaf Kühnapfel, Joachim Gut, Dr. Volker Jung, Ellen Reuther (Dr. Martin Henniges nicht im Bild).



Nach einer kurzen Vorstellungsrunde bei Kaffee und einem kleinen Imbiss werden die Themen "Beratung und Integration" als besondere Herausforderungen mit dem Doppeljahrgang und der erhöhten Schülerzahl aufgegriffen.



Nach den intensiven Gesprächssituationen:  
Gemeinsamer Hausrundgang - Start mit  
einem Gruppenbild im Atrium.



Einblick in die großzügigen  
naturwissenschaftlichen Sammlungsräume



... und in die grundsanierte Sporthalle



Auf dem Weg zu Raum J - das Smartboard.  
Moderne Medien zur aktiven Lehr- und  
Lernförderung sind in großzügigen Räumen  
integriert.

Die Gebäude des Laubach-Kollegs werden im DENA-Standard saniert. Zur Zeit wird am Hauptgebäude gearbeitet - eine Photovoltaikanlage wird gerade installiert. Die EKHN gewährleistet mit dieser Sanierungsmaßnahme, dass der Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung verantwortlich wahrgenommen werden kann.





Die Rolle der Kirche im Prozess der Wiedervereinigung wird im Grundkurs Geschichte, Kursleiterin Elisabeth Philipps, reflektiert.



Die vielfältigen Begegnungen, Gesprächssituationen und Eindrücke machen Hunger... auf mehr!!!



Im Speisesaal des Laubach-Kollegs hat das Küchenteam ein adventliches Mittagessen vorbereitet und unser Schulpfarrer, Winfried Schön, sorgt für geistliche Stärkung.



Der Elternbeiratsvorsitzende und die Mitglieder der Schülersvertretung haben den Kirchenpräsidenten beim Mittagstisch ganz für sich.



Gesättigt mit Speis und Trank, mit gutem Austausch und bei bester Laune: Der Elternbeiratsvorsitzende Wilhelm Scheile, Schulsprecher Nicolai Stauch, stellvertretende Schulsprecherin Hannah Kuhl, Vertreter/innen der SV und der Schulleitung, LSAD Arno Bernhardt und Oberkirchenrat Sönke Krützfeld.



Zum Abschied ein letzter Blick aus dem Fenster des Wohnheims auf unsere [Schafherde](#).



Auch die Ortsbesichtigung der neuen Kollegbar darf nicht fehlen! Nicolai Stauch informiert Dr. Volker Jung über den Baufortschritt der Schüler-Eigeninitiative.



Bevor die Schulleitung die Schülervertretung und der Elternbeiratsvorsitzende mit den Gästen zu einem kurzen Spaziergang bei herrlichem Sonnenschein aufbrechen, wird die gute Seele des Sekretariates, Michaela Schojan, vorgestellt.

Im Rathaus der Stadt Laubach erfolgt nach der Ansprache des Bürgermeisters, Herrn Peter Klug, und der Ansprache des Kirchenpräsidenten der Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Laubach. Kunstlehrer Lars Korten hatte im Vorfeld die Seite mit einem bunten Facettenkreuz gestaltet.





Zahlreiche Gäste waren zu dem feierlichen Ereignis erschienen.

Im Bild oben: Bürgermeister Peter Klug, Schulleiter der Friedrich-Magnus-Gesamtschule Laubach Wolfgang Hölzer, Kirchenpräsident Dr. Volker Jung, Schulleiter der Gesamtschule Mücke Willi Sollner, Schulleiterin des Laubach-Kollegs Ellen Reuther, Graf Karl-Georg zu Solms-Laubach, für die Schulleitung der Vogelsberg-Gesamtschule Schotten Norbert Schwing, Leitender Schulamtsdirektor Arno Bernhardt. (Weitere Gäste -hier nicht im Bild- sehen Sie im Fotoalbum bzw. Pressebericht)

Im Anschluss fand für alle Beteiligten ein kleiner Empfang im Restaurant "Hirschfrikadelle" des Grafen zu Solms-Laubach statt. So war der Tag eingebunden auch in die Erinnerung an die über 450 Jahre gelebter Bildungstradition in Laubach.



Fotos Christoph Graulich

## Ski-Kurs 2011 Laubach-Kolleg



### Skikurs des Laubach-Kollegs im Zillertal

Der insgesamt fünfte alpine Skikurs des Laubach-Kollegs führte den 3-stündigen- Abitursportkurs der Jahrgangsstufe 12 vom 15.-21. Januar 2011 traditionell nach Mayrhofen ins Zillertal.

23 Schülerinnen und Schüler waren mit ihren Lehrern Kai Bolte, Anja Müller und Florian Sroka direkt an der Piste auf 1800 Metern Höhe im „Gschösswandhaus“ untergebracht.





**Abitur 2011 ist angelaufen ... wir beginnen jeden Prüfungstag mit einer kurzen  
Andacht**

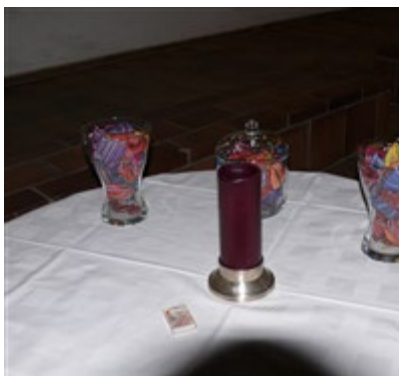


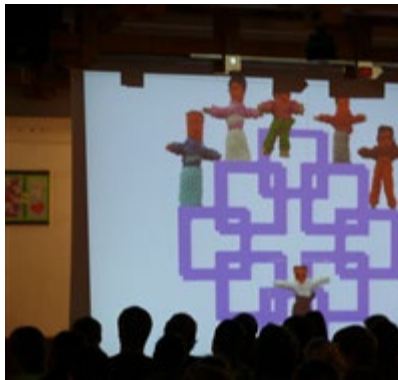
Impressionen zu

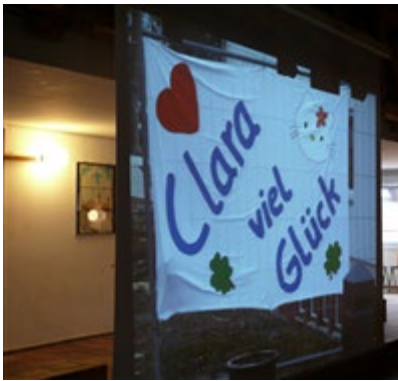
Philipper 4, 4-6 -

Andacht vom 14.3.2011

[hier als pdf](#)







## Kirchenvorstand der St. Paulsgemeinde in Frankfurt am Main zu Besuch am Laubach-Kolleg

Angeregt durch Erzählungen des ehemaligen Kollegiaten und jetzigen Vorstandsmitgliedes Martin Grün und Informationen aus der Landessynode der EKHN, nahmen am Sonntag, dem 27.3.2011, die Mitglieder des Kirchenvorstandes die Gelegenheit wahr, das Laubach-Kolleg persönlich kennenzulernen.

Auf einem Rundgang durch das Schulgebäude und den Wohnheimtrakt ergab sich ein lebhaftes Gespräch über die 'Entwicklung des Kollegs, sowohl in seiner räumlichen Ausstattung, die Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen nach ökologischen Gesichtspunkten, als auch das Schulprofil mit der Integration von Erstem und Zweitem Bildungsweg und dem den neuen Bedürfnissen angepassten veränderten Wohnheimkonzept. Aktiv mischten sich die Kollegschafe -für Großstädter eine echte Überraschung - in die Unterhaltung ein.

Als Dank sprachen die Kirchenvorsteher der St.Paulsgemeinde eine Gegeneinladung ins "Herz Frankfurts" auf den Römerberg aus.



## Besuch der indischen Partner Schule in Machilipatnam

Im Rahmen des Austauschprojektes mit dem Noble College in Machilipatnam ist im Januar eine Delegation von 6 Schülerinnen und zwei Lehrern des Laubach Kollegs für drei Wochen nach Indien gereist, um unsere Austauschpartner zu besuchen und diese sehr fremde und andersartige Kultur kennen zu lernen und zu entdecken.

Drei Wochen Indien. Das ist eine Aussicht, die einen natürlich auch im Vorhinein schon beschäftigt. Uns stellten sich in diesem Zusammenhang viele Fragen: Was werden wir sehen, erleben, entdecken? Was werden wir erfahren, welche Menschen werden wir treffen und was für Erfahrungen sammeln

Wird es uns möglich sein Beziehungen zu den Indern und Inderinnen aufzubauen – trotz der großen kulturellen Unterschiede, trotz der sehr verschiedenen Weltanschauungen und Idealen?

Garten und Büchereigebäude der Partnerschule  
Noble College



Unsere Mehndi aus Hennafarbe von  
Schülerinnen des Noble College







Alltägliche Straßenszene im Zentrum Machilipatnams

Wunderschöner Ausblick über die indische  
"Kleinstadt" Machilipatnam



Besichtigung von u.a. "Krishnas Butter  
Ball" in Mamallapuram



Eines der vielen Rangolis (indische Volkskunst; Bilder aus Farbpulver und Reis) an unserer Abschiedsfeier im Noble College



Besichtigung des Kalamkari - Dorfs;  
Färbung der Kalamkari- Stoffe mit  
Holzstempeln und pflanzlicher Farbe



Trotz unseres straffen Programms und sprachlicher Barrieren hatten wir Gelegenheit zu direkter Kommunikation mit den indischen Schülern und Schülerinnen. Besonders der Besuch im Girls Hostel, einem Wohnheim für Mädchen von ländlichen Regionen, ermöglichte es uns auch schwierigere Themen wie arrangierte Ehen und den gesellschaftlichen Unterschied von Mann und Frau zu diskutieren und im Gegenzug auch von unserem Lebensstil zu berichten. Insgesamt vergingen die drei Wochen in Indien mit zahlreichen Höhepunkten (unsere Reise ins nahe gelegene Vichakapatnam, die Einweihung einer kleinen Bergkapelle, der Besuch eines Hilfsprojektes zur Betreuung von Waisenkindern und die Besichtigung einer Kalamkari-Fabrik, um nur einige zu nennen) wie im Flug und wir alle sind sehr froh und dankbar für diese einmalige Chance und die vielen, prägenden Erfahrungen die wir in Indien sammeln durften.

## 25 jähriges Dienstjubiläum

von Frau Ingrid Bassin



... und dann hatte noch  
"Jemand" Geburtstag!





Bilder Winfried Schön

zusammengestellt von  
H.Reuther

## Kirchenpräsident Dr. Volker Jung besucht den LK-Religion



»Mit dem KP auf ein Tässchen Kaffee«

### Kirchenpräsident Volker Jung ganz privat im Laubach-Kolleg



EKHN-Präsident Dr. Jung im Gespräch mit Schülern und Kollegleiterin Ellen Reuther. (Foto: pm)

Laubach (pm). Vom Religionsunterricht bis Karfreitagstanzverbot, von der Schafzucht bis zur Einschätzung der Weltlage nach dem Tod von Osama Bin Laden – an Gesprächsstoff fehlt es nicht beim zwanglosen Zusammentreffen von sieben Abiturientinnen und Abiturienten des Reli-Leistungskurses am Laubach-Kolleg und ihrer Lehrerin, Schulleiterin Ellen Reuther, mit dem EKHN-Präsidenten Dr. Volker Jung am Donnerstag.

Es gibt (unter anderem) leckeren Kuchen und Tee – Verpflegung für eine Premiere. Zum ersten Mal ist mit Jung ein Kirchenpräsident auf Einladung eines Religions-Leistungskurses gewissermaßen ganz privat in das Oberstufengymnasium der EKHN gekommen. Neugierig aufeinander waren beide Seiten seit dem Kirchentag in München 2010. Dort war man erstmals miteinander ins Gespräch gekommen. Nun nehmen sie das Gespräch wieder auf, nachdem dies beim ersten offiziellen Besuch Jungs am Kolleg »wegen zu hoher Honorariendichte« nicht möglich war.

Zum »Aufwärmen« erzählen Abiturienten und Kirchenpräsident Persönliches, man lobt das gute Klima und die besondere Lernatmosphäre am Kolleg, erläutert die Themen im LK, verrät Zukunftspläne. Die Schüler interessieren sich für Aufgaben und Rolle des Kirchenpräsidenten, wollen etwa wissen, wie die Verwaltung in Darmstadt funktioniert – laut Jung übrigens ein zunehmend dienstleistungs- und gremienorientierter Behördenapparat.



Bericht oben: Gießener Anzeiger 7.5.2011

[Bericht Gießener Anzeiger: 5.5.2011](#)







Bilder: Dr. Martin Henniges

Bearbeitung: H.Reuther





### **Eindrücke vom Besuch aus Kladno**

Im Rahmen des Comenius Projektes „Moving to Health“ waren zwei Lehrerinnen zusammen mit vier Schülern von unserer Partnerschule EDUCAnet aus Kladno, Tschechische Republik, vom 10. – 15. April 2011 zu Gast am Laubach-Kolleg.

### **Erfahrungen im grünen Meer**



Gemeinsames Sporttreiben



Stadtführung in Laubach



Gruppenbild



Unterrichtsbesuch

Die Theater-AG des Laubach-Kollegs präsentiert:

## König Ödipus



**DIE THEATER-AG  
DES LAUBACH-  
KOLLEGS  
PRÄSENTIERT:**

# **KÖNIG ÖDIPUS**

**NEUDICHTUNG MIT MUSIK VON  
BODO WARTKE  
WWW.BODOWARTKE.DE**

**14.06.11 (PREMIERE)  
15.06.11 ( 2.AUFFÜHRUNG**

**19.00 UHR EINLASS (19.30 UHR  
BEGINN) IM ATRIUM DES LAUBACH-  
KOLLEGS  
ABENDKASSE**

### König Ödi

Unsere moderne Inszenierung von Bodo Wartkes Neudichtung mit Musik auf die Lebensgeschichte des Mythologie bekannten Königs - nicht in der Gesellschaft, in der wir leben, kritisch. Trotz der tragischen Geschichte er unwissend seinen Vater tötet und möchte Ihnen die Theater-AG aller Aufführung die Möglichkeit bieten, und sich zu amüsieren.

Jeder kennt sowohl den Ödipus-Mythos von Sophokles. Wartkes Parodie soll lassen: Herzhaftes Lachen von seite programmiert. So erklärt zum Beispiel Laios „die Sache mit den Bienechen Teiresias, der blinde Seher, ist wie Pianist.

Die Geschichte des Ödipus lässt ziehen. Ödipus wird aufgrund einer und schließlich, nachdem er das Rä zum Gemahl seiner eigenen Mutter die unerblickliche Weisheit eröffnet











Das Team	<b>Regisseure</b>	Helen Schnecker Katharina Wirth Sebastian Gros Nikola Stauch
	<b>Gesamtleitung und Souffleuse</b>	Sabine Schüller
	<b>Maske, Kostüme, Requisite</b>	Lea Schmidt Justin Schulz Katharina Seyfarth Jamie-Lee Minkley Marie-Luise Lohmeyer Lea Pöltsch
	<b>Bühnenbild</b>	Inken Sponholz





<b>König Ödipus</b>	Leon Kräuter
<b>König Laios</b>	Sebastian Gras
<b>Königin Iokaste</b>	Anna Tröller
<b>Das Orakel</b>	Johanna Kempf
	Franziska Brümmer
<b>Hirte aus Theben</b>	Sarah Schäfer
<b>Hirte aus Korinth (Bote)</b>	Kübra Yıldız
<b>Betrunkener Korinther / Bettler</b>	Lea Schmidt
<b>König Polybos</b>	Sebastian Gras
<b>Kreon</b>	Yannic Koch
	Gabriel Kräuter
<b>Sphinx</b>	Franziska Seibert
	Laura Sowinsky
<b>Priester</b>	Nikolai Stauch
<b>Teiresias</b>	Michael Wack
<b>Arzt</b>	Zaide Kara
<b>Die Sängerin</b>	Tanja Deines
<b>Die Erzählerin</b>	Johanna Steinbach
	Yasemin Sahin
<b>Königin Merope</b>	Victoria Grochut





Tausend Dank sagen wir ...

- ... der Firma Knoll in Wölfersheim für die Türen!
- ... Herrn Korten für die tatkräftige Hilfe beim Ausrichten der Türen und vor allem für seine uns zur Verfügung gestellte Freizeit!
- ... Frau Schajan, den hilfsbereiten Hausmeistern und den freundlichen Reinemachdamen für die umfassende Hilfe und den tollen „Allround“ - Service!
- ... Herrn Bolte und den „Sanitätern“ für ihre Gastauftritte!
- ... der Pianistin, Katharina, die uns ihre Freizeit zur Verfügung gestellt hat und vor allem kurzfristig eingesprungen ist!
- ... und - last but not least - der Schulleitung, die mit viel Geduld und Humor die Lautstärke unserer Freitagsproben ertragen, uns sämtliche Probenwochenenden in der Schule sowie das Probenwochenende in Ulrichstein gestattet hat und uns die Räume rund um das Atrium nutzen ließ.



Bilder und  
Bearbeitung H.  
Reuther

## Verabschiedung der Abiturientinnen und Abiturienten 2011 des Laubach-Kollegs der EKHN ... "ABIPUNKTUR"



Festgottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche Laubach am Samstag, dem 18. Juni 2011, zur Verabschiedung und Ausgabe der Reifezeugnisse an 87 Abiturientinnen und Abiturienten.

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

(Römer 12,21 - Jahreslosung 2011)

ABIPUNKTUR:

Der "Baum der Erkenntnis" mit "Literarischen Früchten"



Prüfungsausschuss



Studienleiter Dr. Rainer Lüddecke



Gottesdienstteam



Predigt: Pfarrer Winfried  
Schön



Ansprache: Schulleiterin  
OStD'Ellen Reuther



Grußwort aus der EKH  
N durch OKR Sönke Krützfeld,  
Schulreferat



Grußwort des  
Elternbeiratsvorsitzenden  
Wilhelm Scheile



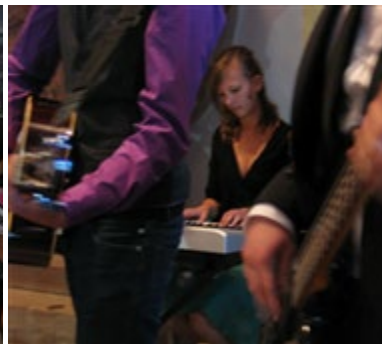
Ausgabe der Abiturzeugnisse und Symbolhandlung durch die Mitglieder des Prüfungsausschusses





Presseartikel mit Liste der  
Abiturienten (folgt)





Ausgangsstück:  
Klezmermusik

Bilder und Bearbeitung:  
H.Reuther

## Verabschiedung der Abiturientinnen und Abiturienten 2011 des Laubach-Kollegs der EKHN ... "ABIPUNKTUR"



Festgottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche Laubach am Samstag, dem 18. Juni 2011, zur Verabschiedung und Ausgabe der Reifezeugnisse an 87 Abiturientinnen und Abiturienten.

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

(Römer 12,21 - Jahreslosung 2011)

Ehrungen und Auszeichnungen:



Eröffnungswalzer in gekonnter Choreografie



Die Besten der Besten





Durch den Abend führten  
Anna-Kathrin Klaus und  
Thomas Studnitz



Der Schulsprecher Nikolai  
Stauch und seine  
Stellvertreterin Hannah Kuhl  
erhalten von Schulleiterin  
Ellen Reuther Ehrenzeugnisse



Die Schulsprecher bei ihrer  
Abiturrede



Der Vorsitzende des Vereins  
der Freunde und Förderer des  
Laubach-Kollegs, Dr. Bernd  
Schniewind, übergibt  
Buchgutscheine an die vier  
besten AbiturienInnen ... alle  
mit der Traumnote 1,0



Bürgermeister Peter Klug  
überbringt die Glückwünsche  
und Präsente der Stadt  
Laubach



Die Friedrich-Magnus-  
Gesamtschule Laubach (Frau  
Irina Reh und Frau Anke  
Röse) ehrt ihre Besten



Herr Norbert Schwing ehrt die beste Abiturientin und den  
besten Abiturienten der Vogelsbergschule Schotten





Schulleiter Willi Sollner gratuliert den besten Abiturienten aus der Gesamtschule Mücke



Für die beste Abiturarbeit des Leistungskurses Religion belohnt Dekan Norbert Heide den Schüler Jan Hentrich



4 x 15 Punkte im Physik-Leistungskurs durch Christopher Lehr, Jan-Nils Lohrey, Dan Nebe und Nils Seipel- ein Novum - Fachlehrer Eckhardt Knaus übergibt die Ehrenpreise



Den besten Mathematiker des Abiturjahrgangs, Jan-Nils Lohrey, zeichnet Kurslehrer Kai Bolte aus



Als treusorgender Betreuer der Schulschafe erhält Nikolai Stauch Dankesgaben von Frau Dr. Brigitte Wiegand



Ehrenzeugnisse für die Regieder Theater-AG überreicht Sabine Schüller an: Sebastian Gras, Helen Schnecker, Nikolai Stauch und Katharina Wirth-



Für die Teilnahme an einem Forschungspraktikum in Patagonien erhalten Hille Sundermeier und Vanessa Feyh von Kurslehrerin Gerlinde Castel ihre Bescheinigungen



Gesangsbeiträge



Für die Studienstiftung des Deutschen Volkes werden Jan-Nils Lohrey, Laura Spieker, Nils Hendrik Seipel und Philip Wetzler, für das Cusanuswerk Inaki Schniewind und für das Evangelische Studienwerk Villigst Christopher Lehr, Jan-Eric Adolf, Michael Wack und Dan Nebe vorgeschlagen.



"Nikoknaus" unterliegt im Armdrücken Kaibo und muss sich mit dem "Zweitthron" begnügen, während Kaibo der König des Abends wird



Musikalische Beiträge in Variationen: Pop, Rock und Metal



... was Männer so beim Grillen treiben ...



... in diesem Jahr unübertroffen: das Männerballet !!!



... das Programm der  
AbiturientInnen 2011:  
SUPER!!

Überraschungsgeschenk vom Reli-Leistungskurs: Schuhe für  
die Schulleiterin



Das Festkomitee

Fotos und Bearbeitung:  
H.Reuther

## Projekttag am Laubach-Kolleg im Juni 2011-06-21

Thema: Ingenieure, Physiker und Mathematiker am Arbeitsplatz



Der zwölfte Physik Leistungskurs in Begleitung von Katrin Kissmann und Eckhard Knaus besuchte das Europäische Satelliten-Kontrollzentrum (ESOC) in Darmstadt, das Opel-Werk in Rüsselsheim und den Deutschen Wetterdienst in Offenbach



Dieses Bild stammt von einem Satelliten aus einer Entfernung von 86000 km Höhe.



Meteorologen unterhalten ein ganzes Netz von Wetterstationen. Alle Daten laufen in Offenbach zusammen. Neben den offiziellen Stellen gibt es eine Vielzahl privater Wetterbeobachter.



Sehr anschaulich gemacht – der Wetterpark in Offenbach. Der Wetterkundler Raimund Schulz erklärt die einzelnen Stationen rund um's Wetter.



Fotos aus der Produktion des neuen Opel Insignia durften verständlicherweise nicht gemacht werden. Dafür waren Fotos in der Halle „Opel Klassik“ erlaubt, also dort, wo frühere bis ganz alte Opel-Modelle ausgestellt sind. Dennoch waren Europas modernstes Presswerk und die Roboterfertigung hochinteressant.